

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 215.

Freitag den 19. September 1879.

(4145—2) Nr. 6723.

## Officials = Stelle.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte Graz ist die Stelle eines Officials in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 4. Oktober 1879 bei dem gefertigten Präsidium zu überreichen. Graz am 16. September 1879.

Vom k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.

(4109—2) Nr. 1744

## Forstwart = Stelle.

In Krain kommt eine vom hohen k. k. Ackerbauministerium neu systemisierte vierte k. k. politische Forstwartstelle mit dem Amtssitze in Krainburg zu besetzen, womit ein Jahresgehalt von 400 fl., die 25perz. Activitätszulage von 100 fl., ein Begehungspauschale von 100 fl. und ein Jahrespauschale von 12 fl. für Amts- und Kanzlei-Erfordernisse verbunden ist.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche unter Nachweisung der Schulbildung, der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache, der mit gutem Erfolge bestandenen niederen Forstprüfung, endlich ihrer bisherigen Verwendung im Forstdienste bis 12. Oktober l. J.

bei der k. k. Landesregierung einzubringen. Nach Maßgabe des Gesetzes vom 19. April 1873 (R. G. Bl. Nr. 60) genießen anspruchsberechtigte Unteroffiziere, wenn sie die spezielle Befähigung nachweisen, unter anderen Bewerbern den Vorzug und haben, wenn sie schon aus dem Militärverbande getreten sind, ihre Gesuche unter Allegerung ihres Anspruchscertificates unmittelbar bei der k. k. Landesregierung, sonst aber im vorgeschriebenen Dienstwege einzubringen. Laibach am 11. September 1879.

## Aufforderung.

Vonseite der gefertigten Notariatskammer werden alle diejenigen, welche nach § 25 Not.-Ordg. kraft ihres gesetzlichen Pfandrechts Anspruch auf Befriedigung aus der Caution des am 9. September 1879 verstorbenen Herrn Johann Arko, k. k. Notars in Laibach, zu haben behaupten, hiemit aufgefordert, denselben

binnen sechs Monaten vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ bei der gefertigten Notariatskammer anzumelden, widrigens nach Verlauf dieser Frist, ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche, die Zustimmung zur Rückstellung der als Caution erlegten Wertpapiere und Hypothekarurkunden oder zu der etwa erforderlichen Pfändung oder Devinculierung dem Eigenthümer oder dessen Rechtsnachfolgern erteilt werden würde. Laibach am 15. September 1879.

k. k. Notariatskammer für Krain.  
Dr. Bart. Suppanz.

## Notarstelle.

Zur Besetzung der durch den Tod des k. k. Notars Herrn Johann Arko erledigten Notarstelle in Laibach wird hiemit der Concurus ausgeschrieben. Die Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualificationstabelle, wovon ein Formulare bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche längstens

in vier Wochen vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ bei der gefertigten Notariatskammer einzubringen. Laibach am 15. September 1879.

k. k. Notariatskammer für Krain.  
Dr. Bart. Suppanz.

## Notarstelle.

Zur Besetzung der durch den Tod des k. k. Notars Herrn Anton Kronabethvogel erledigten Notarstelle in Stein wird hiemit neuerlich der Concurus ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualificationstabelle, wovon ein Formulare bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche längstens in vier Wochen

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ bei der gefertigten Notariatskammer einzubringen.

Laibach am 15. September 1879.  
k. k. Notariatskammer für Krain.  
Dr. Bart. Suppanz.

(4149—1) Nr. 383.

## Lehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der einklassigen Volksschule in Billichgraz mit dem Gehalte per 450 fl. und Naturalquartier ist zu besetzen.

Bewerber haben ihre gehörig documentierten Gesuche, wenn sie bereits angestellt sind, im Wege ihrer vorgesetzten Schulbehörde bis 4. Oktober d. J.

hieramts einzubringen. k. k. Bezirkschulrath Umgebung Laibach am 16. September 1879.

(4138—2) Nr. 5145.

## Lehrerstelle.

An der vierklassigen Volksschule in Töpliz-Sagor ist die dritte Lehrstelle mit dem Gehalte jährlich 500 fl. zu besetzen.

Die gehörig documentierten Competenzgesuche sind bis 5. Oktober 1879 hieramts einzubringen.

k. k. Bezirkschulrath Pittai am 14. September 1879.

(4140—3) Nr. 363.

## Gewerbliche Fortbildungsschule.

Die Aufnahme in die hiesige, mit der k. k. Oberrealschule verbundene gewerbliche Fortbildungsschule beginnt

Sonntag den 21. September und wird an den folgenden Tagen fortgesetzt werden. Neu eintretende Zöglinge müssen das Entlassungszeugnis der Volksschule vorweisen. Laibach, den 15. September 1879.

Direction der Staats-Oberrealschule.

(4040—3) Nr. 9805.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. steierm. - k. k. krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871 (R. G. Bl. Nr. 96) der

1. Oktober 1879

als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchskörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise, längstens

bis zum letzten September 1880 bei den betreffenden, unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Gorenjavas	Sittich	6. August 1879, Z. 7193.
2	Leskocz	"	6. August 1879, Z. 7194.
3	Kreuzdorf	"	27. August 1879, Z. 7673.
4	Neu-Sabuntze	Rassensuß	27. August 1879, Z. 7674.
5	St. Ruprecht	"	27. August 1879, Z. 7675.

Graz, den 3. September 1879.

(4116—2) Nr. 6063.

## Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gegeben, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874 (R. G. Bl. V, Nr. 12) mit den Lokalerhebungen zur Anlegung der neuen Grundbücher der Katastralgemeinde Butoraj am 23. September 1879 begonnen werden wird.

Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim Gemeindeamte in Butoraj zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 12ten September 1879.

# Anzeigebblatt.

(4142—1) Nr. 2081.

## Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei am 27. Oktober 1878 zu Laß Nr. 72 Lorenz Blaznik ab intestato verstorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt der Erbsinteressenten Franziska und Anna Blaznik unbekannt ist, so werden dieselben angefordert, sich

innen Einem Jahre vom untengefügten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbsklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Curator Herrn Mathias Kisser verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Laß am 16ten Juni 1879.

(4151—1) Nr. 3326.

## Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, daß die Relicitation der von Maria Leskovic erstandenen, vormalig Johann Leskovic'schen, auf 6470 fl. bewertheten Realitäten Urb.-Nr. 260 und 261, Rectif.-Nr. 701 und 703 des Grundbuchs der Herrschaft Voitsch auf den

6. Oktober 1879,

vormittags 10 Uhr, im Orte der Realität zu Godowitsch mit dem vorigen Anhang übertragener wurde.

K. k. Bezirksgericht Idria am 8ten August 1879.

(4060—2) Nr. 3902.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum Edicte vom 14ten Juni 1879, Z. 3902, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheide auf den 29. August l. J. angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Mathias Konc'schen Realitäten von Sterzen Nr. 9 ein Kaufstücker nicht erschienen ist, so wird zur dritten auf den

29. September 1879

angeordneten Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 29. August 1879.

(4118—2) Nr. 7414.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Hauptsteueramtes in Rudolfswerth die exec. Versteigerung der dem Herrn Franz Victor Ritter v. Langer in St. Jobst Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 10,787 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Rectif.-Nr. 140 ad Stauden, Rectif.-Nr. 182 und 185 ad Capitelherrschaft Rudolfswerth, Rectif.-Nr. 23 und 24 ad Neuhof und Berg.-Nr. 82 ad Commenda Rudolfswerth vorkommenden Realitäten bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

11. September,

die zweite auf den

14. Oktober

und die dritte auf den

14. November 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zur ersten Feilbietung ist kein Kaufstücker erschienen.

Rudolfswerth am 12. September 1879.

(3893—2) Nr. 3773.

## Executive Feilbietungen.

Zur Vornahme der executiven Feilbietung der Realitäten des Herrn August Deisinger von Laß, und zwar der im Grundbuche des Stadtdominiums Laß sub Urb.-Nr. 79, 80, 81, 255 und 91/II, der im Grundbuche des Gutes Bischoflack sub Urb.-Nr. 9, der im Grundbuche des Gutes Ehrenau sub Urb.-Nr. 94, pag. 36, der im Grundbuche der Herrschaft Laß sub Urb.-Nr. 2431/I, 2446/I, 2098, 2611, 2612, 2613, 2614 und 2615, endlich der im Grundbuche der Kapelle St. Trinitatis sub Urb.-Nr. 14 und Urbar-Nr. 17 vorkommenden Realitäten, werden die Tagfahrungen auf den

18. Oktober,

18. November und

18. Dezember 1879,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet, obbezeichnete Realitäten jedoch nur bei der dritten Tagfahrung unter dem Schätzwert von

28,632 fl. hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Laß am 19ten Juli 1879.

(3870—2) Nr. 8823.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Pirce von Dedenberg (durch Dr. Roceli) die executive Versteigerung der den Eheleuten Anton und Maria Jabtar von Ardu gehörigen, gerichtlich auf 1260 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 27½ ad Gilt Stundenz vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

8. Oktober,

die zweite auf den

5. November

und die dritte auf den

6. Dezember 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld am 1. August 1879.

(3939—2) Nr. 4337.

## Exec. Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Anton Peternel von Schischla pr. 373 fl. 25½ kr. f. U. die exec. Feilbietung des im Grundbuche der Herrschaft Wippach tom. B, pag. 111 auf Franz Terbizau umschriebenen, im factischen Besitze des Jakob Bidrich vulgo Jenko von Erzel befindlichen Weingartens sammt Dednis bednišce Parz.-Nr. 1037a und 1037b Steuergemeinde Erzel im Schätzwert per 115 fl. bewilliget, und werden zu deren Vornahme drei Feilbietungstermine auf den

7. Oktober,

7. November und

9. Dezember 1879,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß jeder Mitbieter ein 10perz. Badium zu erlegen hat, und daß obige Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über, bei der dritten Feilbietung aber auch unter dem Schätzwert an den Meistbietenden hintanverkauft werden und dieser den Meistbot dem zuzuwendenden Gläubiger zu zahlen oder sich mit ihnen abzufinden haben wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 12. August 1879.

(3909—2) Nr. 5707.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Adelsberg (nom. des hohen Alerars) gegen Bartholmä Zele von Slavina die mit dem Bescheide vom 24. Mai 1879 auf den 29. Juli 1879 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Bartholmä Zele gehörigen, auf 4312 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 21 ad Adlershoffen auf den

15. Oktober 1879,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragener worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 29. Juli 1879.

(3900—2) Nr. 5813.

## Neuerliche Tagfahrung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Martin Srebrot von Neberke gegen Josef Pento von Nadajnoselo zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 3. August 1878, Z. 7024, bewilligten und sohin sistierten exec. dritten Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 16 ad Prem pcto. 36 fl. 51 kr. c. s. c. die neuerliche Tagfahrung auf den

15. Oktober 1879

angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 2. August 1879.

(3898—2) Nr. 5814.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsfache des Martin Srebrot von Neberke gegen Johann Nebec von Rodockendorf wegen 26 fl. 85 kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 19. Oktober 1878, Z. 9505, auf den 20. Dezember 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Realitäten sub Urb.-Nr. 18½ ad St. Helena und 4½ ad Herrschaft Prem auf den

15. Oktober 1879,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 2. August 1879.

(3911—2) Nr. 6169.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dominik Puppis von Unterkoschana die exec. Versteigerung der dem Gregor Zeleznik von Oberkoschana gehörigen, gerichtlich auf 515 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 691 und 702 ad Adelsberg pcto. 8 fl. 56 kr. c. s. c. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober,

die zweite auf den

3. November

und die dritte auf den

3. Dezember 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 14. August 1879.

(4016—3) Nr. 5298.

## Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Mathias, Gertraud Knäus und die gewesenen Georg Besel'schen Pupillen von Gora.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird denselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Realfeilbietungscrubriten mit dem Bescheide vom 11. Juni l. J., Z. 3804, der zum melndevorsteher N. Campa in Gora zum Curator ad actum bestellt, dekretiert und ihm obiger Bescheid zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 6ten September 1879.

(3924—2) Nr. 5835.

## Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 4. August 1878, Zahl 4749, angeordnete, sohin aber mit dem Bescheide vom 20. August 1878, Zahl 6547, sistierte executive Feilbietung der dem Rasper Truden von Babensfeld gehörigen, gerichtlich auf 580 fl. bewertheten Realität sub Urb.-Nr. 40 ad Grundbuch Neubabensfeld mit dem früheren Anhang auf den

24. Oktober,

24. November und

24. Dezember 1879,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 12ten Juli 1879.

(3880—2) Nr. 4329.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Blas Mlatar von Gorenjaraban gegen Michael Stibil von Ustje pcto. 200 fl. f. U. die dritte exec. Feilbietung der auf 1123 fl. bewertheten Realität ad Hauberg tom. C, pag. 11 im Reassumierungswege auf den

10. Oktober l. J.,

vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 13. August 1879.

(3873—2) Nr. 8911.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurksfeld die exec. Versteigerung der der Ursula Erpic von Oberpiffau gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten Realität sub Berg-Nr. 674 ad Herrschaft Gurksfeld bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

15. Oktober,

die zweite auf den

12. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld am 17. August 1879.

(4117-1) Nr. 5376.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Rassenfuß die exec. Versteigerung der dem Anton Kotnik von Bitostagora gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 629/II, Rectf.-Nr. 291/II ad Auersperg'sche Gilt vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 7. Oktober, die zweite auf den
- 7. November

und die dritte auf den 9. Dezember 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Rassenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 5. September 1879.

(4085-1) Nr. 9266.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Carolina Dernovšek (durch Dr. Koceli) die executive Versteigerung der dem Carl Dernovšek von Arch gehörigen, gerichtlich auf 2330 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Urb.-Nr. 193, Dom.-Nr. 190 ad Herrschaft Landstraß, Berg-Nr. 108, 109, 110 ad Gut Arch bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 8. Oktober, die zweite auf den
- 5. November

und die dritte auf den 6. Dezember 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurksfeld am 17. August 1879.

(4084-1) Nr. 9267.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Dernovšek (durch Dr. Koceli) die exec. Versteigerung der dem Carl Dernovšek von Arch gehörigen, gerichtlich auf 2330 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Urb.-Nr. 193, Dom.-Nr. 190 ad Herrschaft Landstraß, Berg-Nr. 108, 109 und 110 ad Gut Arch bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 8. Oktober, die zweite auf den
- 5. November

und die dritte auf den 6. Dezember 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der

ritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurksfeld am 17. August 1879.

(4062-1) Nr. 3484.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum Edicte vom 18ten Juni 1879, Z. 3484, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheide auf den 1. September 1879 angeordneten ersten Feilbietung der dem Josef Rozman von Kamnit gehörigen Realitäten ein Kauflustiger nicht erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

- 1. Oktober 1879

angeordneten Realfeilbietung geschritten.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 1. September 1879.

(3997-1) Nr. 6234.

### Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Anton Pregelj gehörigen, gerichtlich auf 2044 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 14 ad Sittich reassumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 6. Oktober, die zweite auf den
- 5. November

und die dritte auf den 8. Dezember 1879, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Kanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai am 17ten August 1879.

(4095-1) Nr. 5323.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Kubel (durch Dr. Wurzbach) die exec. Versteigerung der dem Primus Koval in Palu Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 7830 fl. geschätzten Realitäten sub tom. II, fol. 185, Rectf.-Nr. 160 ad Herrschaft Freudenthal wegen aus dem Urtheile vom 26. Mai 1876, Z. 11,050, und dem Vergleich vom 8. März 1878, Z. 5450, schuldigen 34 fl. c. s. c. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 8. Oktober, die zweite auf den
- 5. November

und die dritte auf den 6. Dezember 1879, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 27. August 1879.

(4050-1) Nr. 4528.

### Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Dolensek (durch Dr. Suppantitsch von Laibach) die Reassumierung der mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 12. April 1876, Z. 1856, bewilligten und mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 7. Juni 1876, Z. 3297, fiftierten exec. Feilbietung der dem Josef Cernic von Marndul gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Savenstein sub Berg-Nr. 64 vorkommenden, gerichtlich auf 350 fl., und des im nämlichen Grundbuche sub Berg-Nr. 67 vorkommenden, auf 300 fl. gerichtlich bewerteten Weingartens bewilliget, und zu deren Vornahme drei Feilbietungs-Tagsetzungen, auf den

- 1. Oktober,
- 3. November und
- 2. Dezember 1879,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 25. Juli 1879.

(4093-1) Nr. 4710.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Oberlaibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Debeuc von Rakina die exec. Versteigerung der der Apollonia Svete von dort gehörigen, gerichtlich auf 2401 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 364 1/2, tom. V, fol. 153 ad Freudenthal wegen aus dem Vergleich vom 13. Oktober 1875, Zahl 6919, schuldigen Betrages per 349 fl. c. s. c. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 8. Oktober, die zweite auf den
- 5. November

und die dritte auf den 6. Dezember 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 27. August 1879.

(3975-1) Nr. 5149.

### Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Gertraud Zgonc, Michael und Maruschka Zgonc, Barthelmä Hocevar, Michael Zgonc'schen Gläubiger, Maria Nared, Elisabeth Zgonc, Mathias Doušal, Adam Telavc und Josef Peteln und deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird den unbekannt wo befindlichen Gertraud Zgonc, Michael und Maruschka Zgonc, Barthelmä Hocevar, Michael Zgonc'schen Gläubigern, Maria Nared, Elisabeth Zgonc, Mathias Doušal, Adam Telavc und Josef Peteln und deren unbekanntes Rechtsnachfolger hiemit erinnert: Es habe wieder dieselben bei diesem Gerichte Anton Zgonc von Großosolnik Hs. Nr. 8 die Klage de praes. 28. August 1879, Z. 5149, pcto. Verjähr- und Erloschenerklärung nachstehender, auf der zu Großosolnik liegenden, im Grundbuche des Gutes Auersperg sub Urb.-Nr. 256, Rectf.-Nr. 92, tom. IV, fol. 205 vorkom-

menden Einviertelhubes pfandrehtlich versicherten Forderungen, als:

- 1.) für Gertraud Zgonc aus der Heiratsabrede vom 19. Juli 1794 per 40 Kronen, à 1 fl. 59 kr., oder 79 fl. 20 kr. M.-M., dann für die Bräutigamsgeschwister ob der Erbtheile, und zwar für Michael Zgonc mit 10 Kronen und für Maruschka Zgonc mit 30 Kronen, zusammen 40 Kronen, à 1 fl. 59 kr., per 79 fl. 20 kr., und für die Bräutigamsmutter ob des Lebensunterhaltes,
- 2.) für Barthelmä Hocevar von Großlaschitz aus dem Schuldbriefe vom 14ten Juli 1807 ob 220 fl.,
- 3.) für die Michael Zgonc'schen Gläubiger aus dem Liquidierungsprotokolle vom 15. Juni 1815 ob 820 fl. 48 1/2 kr. sammt Anhang,
- 4.) für Maria Nared aus dem Ehevertrage vom 22. Jänner 1830 ob 85 fl. sammt Anhang und für Elisabeth Zgonc ob 50 fl. s. A.,
- 5.) für Mathias Doušal aus dem Ehevertrage vom 13. Jänner 1815 ob des Lebensunterhaltes,
- 6.) für Adam Telavc aus dem Schuldbriefe vom 3. April 1839 ob 45 fl.,
- 7.) für Josef Peteln von Eperje aus dem Vertrage vom 24. Jänner 1838 und Ergänzung vom 14. Juli 1840 ob der stipulierten Pachtrechte,

eingebracht, und es sei hierüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 2. Oktober 1879,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Hocevar von Großlaschitz als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 28. August 1879.

(3940-3) Nr. 4004.

### Exec. Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht:

Es werde über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wippach (nom. des hohen k. k. Aeras) die exec. Feilbietung der dem Matthäus Gustin von Grize Nr. 30 auf den Aker pri potoku na reberjih Parz.-Nr. 1280, zelnik Parz.-Nr. 228, orlice Parz.-Nr. 227b, Wiese na dolnji vasi Parz.-Nr. 1515 und 1516b, v Zlebu Parz.-Nr. 260 zustehenden, gerichtlich auf 324 fl. ö. W. bewerteten Besitz- und Eigentumsrechte wegen aus dem Rückstandsausweise vom 4. Februar 1878 und Zahlungsauftrag vom 3. Dezember 1875 dem hohen k. k. Aerar schuldigen landesfürstlichen Steuern und 6perz. Gebühr per 28 fl. 3 kr. der auf 7 fl. 5 kr. ö. W. adjustierten und weiters auflaufenden Executionskosten bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

- 8. Oktober,
- 8. November und
- 10. Dezember 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beifuge angeordnet, daß obige Besitz- und Eigentumsrechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem obigen Schätzungswert, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach am 23. Juli 1879.

**Casino = Blasalon.**

Auf vielseitiges Verlangen finden Samstag den 20. und Sonntag den 21. d. M. die zwei unwiderrüflich letzten Vorstellungen des Mr.

**François de Blanche**

sammt Gesellschaft mit durchgehends neuem und interessantem Programm statt. (4158)  
Wegen Vorbereitung für morgen findet heute keine Vorstellung statt.  
Wotto: Die Masse muß es bringen; ich habe daher den Eintrittspreis auf 30 Kr. herabgesetzt und sehe einem zahlreichem Besuche entgegen.  
Achtungsvoll  
Fr. de Blanche.  
Alles Nähere die Anschlagzettel.

**Postexpeditor oder Expeditorin**

wird für den Post- und Telegrafendienst, combinirtes k. Postamt Savski Marof/Saba (Kroazien) gesucht.  
Offerte sind zu richten an die Freiherr von Dumreicher'sche Spiritus-, Preßhefefabrik und Raffinerie Marhof/Saba, Post Savski Marof, Station Zapresic (4130) 3-3

**Wohnung.** (4155) 2-1

Auf der Villa Mally, Nr. 8 Gradetzky-Vorort, ist ein Zimmer mit Küche bis 1. Oktober zu vergeben, sowie auch ein

**Monatzimmer,**

möblirt, für eine alleinlebende Person, die auch die ganze Verpflegung im Hause haben kann.

**Ueberspieltes Klavier,**

gut erhalten, wird sehr billig verkauft: Deutsche Gasse Nr. 10 neu, II. Stod. Täglich zwischen 11 und 1 Uhr mittags zu sehen. (4152) 3-1

**Carl S. Tiff,**

Unter der Trauttsche Nr. 2: (3953) 8-7  
**Großes Lager**  
aller Schul-, Schreib- und Zeichenmaterialien, Bureau- und Comptoirrequisiten.

Besteifte, Briefpapier, Kanzlei-, Concept-, Minier-, Filtrier- und Seidenpapier, Bouquet- und Tortenpapier, Maroquin-, Moiré-, Marmor- und Blumenpapier, Cartonpapier, Couverts, Gauson-Copierpapier, Crayons und Minen-Einschreibbücher, Notiz- und Copierbücher, Wäsch- und Wirtschaftsbücher, Falzbeine, Farben, Faullerzer, Federbüchsen, Federhalter, Federkästchen, Glanzspäne, Glas-, Gold- und Silberpapier, Gratulationskarten, Griffel, Gummi, Gummitabletten, Gummibänder, Pestklammern, Pestnägel, Klappenfedern, Kreide, Lampenschirme, Lederwischer, Lineale, Löschpapier, Löschrollen, Luxus-Briefpapier, Mappen, Metallklammern, Meterlineale, Mundleim, Naturgummi, Notenpapier, Notizblock, Oblaten, Packlad, Packpapier, Pausleinwand, Pauspapier, Rechen tafeln, Reißbretter, Reißschieben, Reißzeuge, Rollen-Zeichenpapier, Schreibheften, Schultaschen, Siegellack, Stahlschreibfedern, Stempelfarbe, Stundeneintheilungen, Tafelkreide, Taschenschreibzeuge, Tische, Tischschalen, Wachs papier, Zeichenblock, Zeichenhefte etc. etc.

**Mineralwasser-Lager**

der besten Quellen.  
Verkauf en gros & en detail.

**G. Piccoli,**

Apotheker „zum Engel“, Laibach, Wienerstraße. (3362) 10-8

(4126) Nr. 7057.

**Firmaprotokollierung.**

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde in das Register für Einzelfirmen die Firma  
**A. Candusso**  
zum Betriebe einer Dampf säge in Unterloitsch eingetragen.  
Laibach am 6. September 1879.

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

**Buchhandlung**

in Laibach, Congressplatz Nr. 2,

hält (4098)

**vollständiges Lager sämtlicher**

in den hiesigen Lehranstalten, insbesondere der k. k. Oberrealschule, dem Obergymnasium und den Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten, wie den Privatinsti-tuten eingeführten

**Schulbücher**

in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulleinbänden, und empfiehlt dieselben zu den billigsten Preisen.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis verabfolgt.

(4035-3) Nr. 6276.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, daß der in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aeras) gegen Johann Klancar von Kafel peto. 35 fl. 20 1/2 kr. s. A. für Paul Rath von Triest erflossene diesbezügliche Bescheid vom 26. März 1879, Z. 2747, dem für den letztern unter einem bestell-ten Curator Herrn Carl Puppis von Kirchdorf zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 1sten September 1879.

(3915-3) Nr. 6285.

**Uebertragung**

**Dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aeras) gegen Josef Sedmat von Nadajneslo wegen 239 fl. 96 kr. e. s. e. die mit dem Bescheid vom 1. Juni 1879, Z. 4188, auf den 19. August 1879 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 23 ad Prem auf den 31. Oktober 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 19. August 1879.

(3811-3) Nr. 4461.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthias Gerzin von Niederdorf in der Executions-sache der Frau Anna Kankel von Gottschee (durch Dr. Benedikter) wider Anna und Johann Raps von Rozanc peto. 235 fl. c. s. e. wegen Nichtzubaltung der Licitation-sbedingungen vonseite des Erstehers Johann Smrekar von Rozanc Nr. 7 auf Gefähr und Kosten des letzteren die executive Relicitation nachstehender Realitäten, als: sub Urb.-Nr. 704 1/2, Rectif.-Nr. 785 1/2 ad Herrschaft Seisenberg; sub Berg-Nr. 104 ad Herrschaft Tschernembl, sub tom. XV, fol. 66 ad Herrschaft Seisenberg, sub tom. XV, fol. 155 ad Herrschaft Seisenberg, sub tom. XV, fol. 140 ad Herrschaft Seisenberg, sub tom. XV, fol. 158, ad Herrschaft Seisenberg, sub tom. XV, fol. 168, sub Curr.-Nr. 41, Berg.-Nr. 33 ad Herrschaft Krupp, sub Curr.-Nr. 116 und Berg.-Nr. 57 und Curr.-Nr. 250 und Berg.-Nr. 193 ad Herrschaft Krupp, mit dem Gesamtschätzungswerte von 670 fl., bewilliget und zur Vornahme die Feilbietungs-Tagung auf den 10. Oktober l. J., vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Bemerkten angeordnet, daß hiebei obige Realitäten auch unter ihrem Schätzwerte an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 10. Juli 1879.

(4058-3) Nr. 5915.

**Bekanntmachung.**

Die in der Executions-sache der Maria Kuralt und Anton Kuralt, Vormünder der Franz Kuralt'schen Erben von Gorenjabas (durch Dr. Mencinger, Advokat in Krainburg), gegen den Joh. Danic'schen Verlaß, resp. die Verlaßübernehmerin Gertraud Danic, wiederberehel. Kwaz von Michelstetten, für Katharina Uzlata lautende Realsfeilbietungs-rubrik mit dem Bescheid vom 15ten Juli 1879, Z. 4953, wurde wegen unbekanntem Aufenthalte derselben dem für dieselbe aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 26. August 1879.

(4026-3) Nr. 14,390.

**Erinnerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird den unbekanntem Erben des Jakob Sralar, Grundbesitzer von Hühnerdorf Nr. 13, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben die krainische Sparkasse in Laibach (durch Dr. Suppan-schitsch) die Klage peto. 200 fl. s. A. hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

30. September 1879 angeordnet worden ist.

Dessen werden die Beklagten zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls selbst rechtzeitig erscheinen oder inzwischen dem aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Franz Munda, Advokaten in Laibach, ihre Rechts-behelfe an die Hand zu geben oder auch sich einen anderen Bevollmächtigten zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen haben.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 20. Juli 1879.

(4029-3) Nr. 19,019.

**Executive Besitz- und Genußrechte-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Eusteršic von Jggdorf die exec. Feilbietung der dem Peter Petrin von Obergolu Nr. 52 zustehenden, mit gerichtlichem Pfand-rechte belegten und auf 247 fl. 67 kr. geschätzten Besitz- und Genußrechte auf die in der Steuergemeinde Podgoriz, resp. Golu, gelegenen Parz.-Nr. 1345, 1444, 2254 bewilliget und hiezu drei Feilbie-tungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. September, die zweite auf den

25. Oktober und die dritte auf den

26. November 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Besage angeordnet worden, daß die Rechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden.

Laibach am 14. August 1879.

(4001-3) Nr. 3626.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Simon Pakz von Jurjowiz dem unbekannt wo befindlichen Franz Gornik von Jesloviz ein Curator ad actum in der Person des Herrn Johann Sega von Soderšic bestellt und zur Verhandlung über die Klage de praes. 3. Juni 1879, Zahl 3626, die Tagung auf den

26. September 1879 mit dem Anhang des § 18 d. allerb. Entschließung vom 18. Oktober 1845 angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 4ten Juni 1879.

(4059-3) Nr. 4699.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Anhang zum Edicte vom 4ten Juli 1819, Z. 4699, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheid auf den 27. August 1879 angeordneten ersten Feilbietung der der Marianna Brolich von Hotemasch gehörigen Realitäten ein Kauflustiger nicht erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

27. September 1879 angeordneten Feilbietung geschritten.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 27. August 1879.

(4057-3) Nr. 4843.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 10. Juli l. J., Zahl 4843, bekannt gemacht, daß zu der in der Executions-sache des Franz Dolenz von Krainburg gegen Alois Bögel von ebendort mit dem Bescheid vom 10ten Juli l. J., Z. 4843, auf den 26sten August l. J. angeordneten ersten executiven Realsfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zu der auf den

26. September 1879 anberaumten zweiten exec. Feilbietung geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 26. August 1879.

(4061-3) Nr. 4613.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Anhang zum Edicte vom 4ten Juli 1879, Z. 4613, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheid auf den 28. August 1879 angeordneten ersten Feilbietung der dem Lorenz Pisman von Primskan gehörigen Realitäten ein Kauflustiger nicht erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

30. September 1879 angeordneten Realsfeilbietung geschritten.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 28. August 1879.

(4028-3) Nr. 18,889.

**Executive Feilbietungen.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Heibar von Zapotok die dritte exec. Feil-bietung rüchftlich der dem Michael Požlep von Pleštinze von seinem Vater Matthias Požlep laut Uebergab-vertrages vom 8. März 1843 ins Eigenthum übergebenen, zur Realität Urb.-Nr. 1382/1442 ad Magistrat Laibach gehörigen Grundparzellen, als: Banarea Nr. 31, Aderhrastovec Nr. 3689 und 3693, Weidehrastovec Nr. 3690, 3692 und 3694 und Hochwald Nr. 3691 zustehenden, laut Schätzungsprotokolle de praes. 18ten Februar 1879, Z. 4055, auf 740 fl. geschätzten Eigenthums, Besitz- und Genußrechte, auf den

27. September 1879, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Besage angeordnet worden, daß die Rechte bei dieser Feil-bietung auch unter dem Schätzungswerte gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden.

Laibach am 7. August 1879.